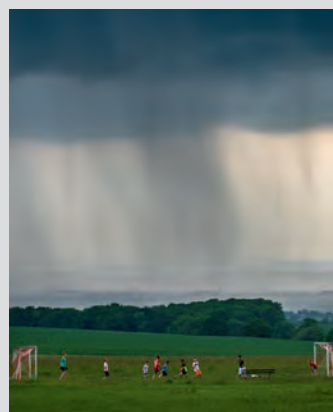
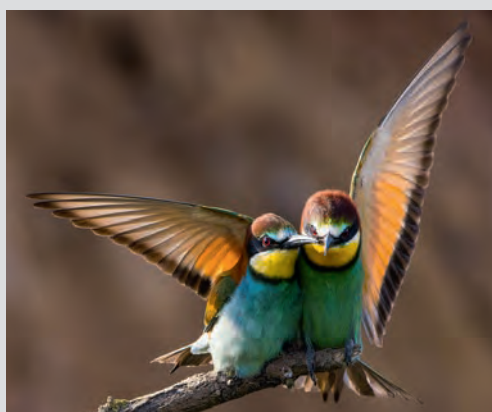
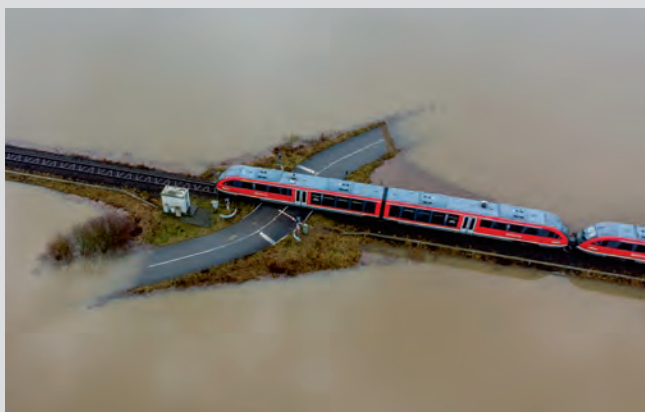


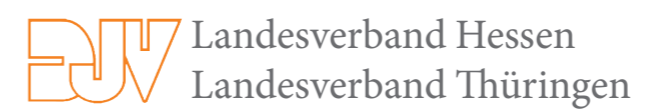
PresseFoto Hessen-Thüringen 2021



Ausstellungskatalog

PresseFoto
Hessen-Thüringen 2021
Ausstellungskatalog

Wir danken unserem Hauptsponsor



Grußwort

der Präsidentin des Thüringer Landtages, Birgit Keller, zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“



Birgit Keller
Präsidentin des Thüringer
Landtages
Foto: Thüringer Landtag

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der richtige Moment, das treffende Motiv, Authentizität: Das zeichnet ein gutes Pressefoto aus. Von den Fotojournalist*innen verlangt dieser hohe Anspruch Können, Geschick und Begabung. Sie müssen in unübersichtlichen Situationen Ruhe bewahren, genau hinschauen und mit der passenden Einstellung den Augenblick treffen, der alles zusammenfasst. Die Beiträge im diesjährigen Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“ zeugen von dieser Qualität - sie geben eindrücklich wieder, was Thüringen und Hessen bewegt.

Hinter den Bildern stehen Fotojournalist*innen, deren Beruf zunehmend schwieriger wird. Denn mit den Entwicklungen in der Medienlandschaft ändert sich auch die Wahrnehmung ihrer Arbeit. Viele vermeintliche Medien erzählen mit manipulierenden, verfälschenden und auch zurechtgeschnittenen Bildern Lügen. Sie stellen dadurch falsche Zusammenhänge her, verdrehen die Tatsachen und bringen so eine ganze Branche in Verruf.

Immer häufiger müssen sich Fotojournalist*innen für ihre Arbeit rechtfertigen. Sie werden angegriffen und bedroht. Doch ihre Arbeit ist von unschätzbare Relevanz. Deshalb genießt die Pressefreiheit den besonderen Schutz unseres Grundgesetzes.

Von der Arbeit der Fotojournalist*innen profitieren alle. Ein unverfälschtes Bild zeigt einen Moment der Wahrhaftigkeit und hilft, Klarheit zu einem Thema zu erreichen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Ein authentisches Bild lässt sich aber nur dann frei und ungezwungen aufnehmen, wenn die Fotograf*innen nicht um ihre Gesundheit oder ihre Ausrüstung fürchten müssen. Fotograf*innen brauchen angemessene Entlohnung, Schutz und die Wertschätzung, die ihnen für diese wichtige Arbeit gebührt.

Birgit Keller
Präsidentin des Thüringer Landtages

Grußwort

des Präsidenten des Hessischen Landtages, Boris Rhein, zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“



Boris Rhein
Präsident des Hessischen Landtages
Foto: Volker Watschounek

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fotografie vermag Menschen unabhängig von Nationalität und Sprache miteinander zu verbinden. Sie ermöglicht Blicke auf die Welt, die dem bloßen Auge verwehrt bleiben. Der Fotowettbewerb Hessen-Thüringen sucht nach den schönsten dieser Blicke und würdigt Pressefotografien, die durch ihre Ausstrahlung und Qualität inspirieren und Erstaunen auslösen, Neugierde wecken und Wissen vermitteln oder menschliche Geschichten erzählen.

Pressefotografinnen und -fotografen sind wichtige Gestalter für unsere Gesellschaft, denn mit ihren Aufnahmen fangen sie gesellschaftliche Fragen, Stimmungen und Entwicklungen ein und versetzen den Betrachter in die Lage, Partei zu ergreifen - für oder gegen eine Sache, für oder gegen eine Überzeugung. Sie sind also eine große Stütze unserer Demokratie.

In diesem Jahr wurden wieder sechs Kategorien ausgeschrieben: „Beste Serie“, „Menschen & Momente“, „Sport & Freizeit“, „Umwelt & Natur“, „Technik & Verkehr“ und das Sonderthema: „Endlich! - Neustart Kultur“.

Ich bin gespannt, welche inspirierende Fotografien der Fotowettbewerb in diesem Jahr hervorbringt und durch welche unbewegte Bilder eine bewegende Geschichte erzählt wird.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Wettbewerbes beigetragen haben: den Landesverbänden des Deutschen Journalisten-Verbandes Hessen und Thüringen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Vorbereitung des Wettbewerbes und der Jury, die aus den zahlreichen hochkarätigen Fotos eine Wahl treffen musste. Ich wünsche allen interessierten Betrachtern viel Vergnügen bei der Durchsicht des Kataloges und dem Wettbewerb viel Aufmerksamkeit und Erfolg.

Boris Rhein
Präsident des Hessischen Landtages

Fotos, die eine Geschichte erzählen, brauchen Zeit!



Knud Zilian
Landesvorsitzender
DJV Hessen
Foto: Wolfgang Hörnlein

Ich bin immer wieder erstaunt, mit welchem scharfen Blick Fotografen unterwegs sind und entweder genau analysiert oder auch spontan Situationen, Objekte oder Menschen in den Fokus nehmen und ablichten. Vor allem aber bin ich erstaunt, wie sich Fotografen abermals, in Zeiten von Corona, aufgemacht haben, um wieder journalistisch tätig zu sein. Nicht nur Zeitungen wären langweilig ohne Bilder der Pressefotografen, sondern auch online wäre vieles ärmer bis arm, ohne optische Orientierung. Sicher kann man zu jedem Ereignis auch ins Archiv greifen, authentischer aber sind Bilder, bei denen man nicht nur sieht, sondern spürt, dass der Bildjournalist dabei war. Dass in diesem Jahr das Thema Corona im Vordergrund stehen würde, war zu erwarten und so ist auch das Siegerfoto des Jahres diesem Bereich zuzuordnen. Ein, auf den ersten Blick nüchternes Foto, erst bei genauerem Hinsehen wird einem die Coronawahrheit bewusst. Dieses Virus hat uns jetzt über nahezu zwei Jahre begleitet, hat unseren Alltag bestimmt. Es hat aber auch viele Leben genommen, was das Siegerfoto deutlich zeigt. Schubladen hinter denen sich jeweils ein ausgelöschtes Leben verbirgt. Nüchtern, kalt, wie sich die Situation leider an vielen Stellen zeigt.

Mein Dank in diesem Jahr gilt ganz besonders vor allem den Fotografen, die ihre Werke eingereicht haben, die sie oft unter erschwerten Bedingungen und Einhaltung von Hygienemaßnahmen aufnehmen konnten. Aber auch der Jury wieder einen großen Dank, denn auch die Jurymitglieder mussten unter erschwerten Bedingungen arbeiten, bis sie zu ihren Ergebnissen gekommen sind.

Und natürlich möchte ich an dieser Stelle nicht vergessen, allen Sponsoren zu danken, ohne die der Wettbewerb nicht möglich wäre.

Besonders stolz dürfen wir glaube ich alle sein, dass wir die Tradition dieses Fotowettbewerbes ohne Unterbrechung zum 15. Mal ausrichten konnten. Da konnten wir der Pandemie trotzen!


Knud Zilian
Vorsitzender DJV-Hessen



Heidje Beutel
Landesvorsitzende
DJV Thüringen
Foto: Bernd Seydel

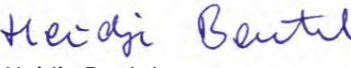
Dieses Jahr war ich besonders gespannt auf die Fotos der Kolleginnen und Kollegen. Denn ich habe mich gefragt, welche Rolle Corona darin spielen würde.

Wenn die Fotos aus den ersten Monaten stammen, würden vor allem Menschen mit medizinischen Masken zu sehen sein, habe ich vermutet. Fotos mit Menschen und Masken gelingen immer, weil man nie sieht, wenn jemand den Mund verzieht, über die Lippen leckt oder entspannt atmet. Fotos mit Menschen und Masken sind aber gleichzeitig auch langweilig, weil nur die Augen zu sehen sind. Würden wir diesen Bildern unsere Angst vor dem Virus in der Luft ansehen? Würden wir uns an das Unbehagen über die Nähe anderer Menschen erinnern?

Wenn die Fotos in den späteren Monaten gemacht wurden, als viele Menschen geimpft waren, könnten sie eine gewisse Normalität zeigen: Veranstaltungen und Treffen finden wieder in der Realität statt. Für Fotografen wurde die Arbeit entspannter. Dennoch zeigt die Pandemie, dass Fotografen wie Reporter besonders gefährdet sind: sie sind draußen unterwegs und in Gefahr angesteckt zu werden. Sie hätten gute Masken und Desinfektionsmittel gebraucht, um sich möglichst effektiv zu schützen. Sie haben dies vom Arbeitgeber jedoch nicht immer erhalten und sich dann wie Kanonenfutter gefühlt. Als würde es massenhaft Fotografen, Reporter oder Kameraleute geben, die einfach ersetzt werden können, wenn sie plötzlich ausfallen.

Für uns - den DJV Thüringen - ist das Gegenteil richtig: Wir schätzen jeden einzelnen Kollegen/jede einzelne Kollegin und wollen ihre Arbeiten mit diesem Fotopreis ehren.

Vielen Dank allen Beteiligten - fürs Mitmachen beim Fotopreis und für die tägliche Arbeit!


Heidje Beutel
Vorsitzende DJV Thüringen

Die Jury



(v. l. n. r.):
Prof. Rüdiger Pichler (hess. Film- und Medienakademie, Hochschule RheinMain), Rita Funk (dpa), Axel Häsler (Freier Fotojournalist), Sergej Lochthofen (ehem. Chefredakteur „Thüringer Allgemeine“ und Buchautor), Umberto Biagioni (Regisseur & Journalist), Dirk Metz (Inh. DIRK METZ Kommunikation), Henner Flohr (Redakteur der FAZ), Dr. Jürgen Hanke (Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen)

Foto: Janine Utting

Begründung der Jury

Foto des Jahres 2021

„This is the end“, sagt uns Jim Morrison von den Doors in seinem ins Mark gehenden Song und ahnt wohl, dass er sein Ticket für den „27 Club“ bereits gelöst hat. Es mag ja das Ende sein, sinniert dagegen der kundige Betrachter von heute, aber wirklich dramatisch ist das wohl nicht. Die End-Räume zwischen Flensburg und Konstanz scheinen für ihn längst ihren Grusel verloren zu haben. Nicht nur einzelne Filme, ganze Krimi-Serien beziehen ihre Handlung von diesem Ort. Man kann den aufgeblasenen Prof. Dr. Dr. Boerne und seine beflissene Assistentin Silke Haller, alias „Alberich“, schon kommen hören. . .

Doch halt, das ist nicht die Kulisse eines launigen Sonntagabend-Streifens. Das ist die nüchterne Realität. Das ist der Corona-Alltag. Kai Oliver Pfaffenbach geht mit seinem Objektiv den ganzen, den bitteren Weg im Darmstädter Klinikum. Bis zum Endpunkt. Das endlose Gezerre, die unsinnigen Debatten, all den Lärm einer hedonistischen Welt, das alles lässt er mit seiner Fotografie hinter sich.

„This is the end, my only friend“, heißt es weiter im Text. Der letzte „Freund“ - das ist im richtigen Leben der Intensivpfleger, der als stummer Zeuge Abschied hält, ehe die Tür zugeht und die Kälte kommt. Die ganze Geschichte festgehalten zu haben, das ist das große Verdienst des Reuters-Fotografen. Ein würdiges Siegerfoto.

Sergej Lochthofen

Beste Serie 2021

Zwischen Marburg und Alsfeld liegt der zu Homberg (Ohm) gehörende kleine Stadtteil Dannenrod. Unweit davon der Dannenröder Forst, ein Waldgebiet, durch das künftig die Autobahn A49 verlaufen soll. Gegen die Flurbereinigung zum Herstellen der Autobahntrasse formierte sich heftiger Widerstand hunderter Aktivisten mit Barrikaden und Baumhäusern und Protestaktionen. Der Kampf war verloren, die Polizei räumte über Wochen das weitläufige Areal. Der Fotograf Thomas Lohnes verfolgte die Geschehnisse mit seiner Kamera und hielt zahlreiche bewegende Momente fest. Zu sehen sind eine Aktivistin mit ihrer Gitarre in ihrem Baumhaus in 15 Metern Höhe, Einblicke in das Kochhaus eines Protestcamps, der Star-Pianist Igor Levit, der auf einem Klavier spielt und letztlich die Räumung durch die Polizei. Bilder, die in ihrer Gesamtheit in der Kategorie „Beste Serie“ die Jury überzeugten und auf dem 1. Platz landeten.

Axel Häsler

Menschen & Momente

Hemdsärmelig, die Hände abwehrend erhoben, ein Mann beugt sich ihm gestikulierend zu, er spürt die anerkennende Hand eines SPD-Fahnenschwenkers auf der Schulter, eine Frau hält ihr Smartphone bereit: SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz zeigt im Wahlkampf beim Bad in der Menge auf dem Marktplatz in Marburg Emotionen: Zwar wehrt er noch mit den Händen ab, aber sein Gesicht ist ganz verschmitzte Freude. Nix Scholzomat, nix hanseatisch-unterkühlt. Wir wissen nicht, was Olaf Scholz in diesem Moment solche Freude bereitet, wir wissen aber, dass der für seine schon mal als langweilig empfundene Sachlichkeit bekannte Politiker selten Emotionen zeigt. Daher ist das auch auf dem Foto vorhandene Thema „Corona, Maske, Abstand“ lediglich begleitender Zeitgeist: Der Emotionen zeigende Scholzomat bestimmt die Bildaussage.

Pressefotografin Nadine Weigel hat auf einem Routinetermin das Besondere in diesem Moment gesehen. Ein verdienter, ein fröhlicher erster Preis, trotz Corona.

Rita Funk

Technik & Verkehr

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte, heißt es so schön. Hier passt es wirklich und deshalb kann ich mich auf einhundert Worte beschränken. Das Foto bringt zum Ausdruck, was wir mit „Verkehr und Corona“ in Verbindung bringen: Lockdown, Stillstand, auch im Luftverkehr. Es ging nicht mehr um die vermeintlich unnötige Kurzstrecke, die aufschiebbare Reise in den Urlaub oder einen vermeidbaren Geschäftsflug. Nein, nichts ging mehr - und das von jetzt auf gleich.

Lucas Bäuml bildet mit seinem Foto aber jenseits des Stillstandes im Luftverkehr die Atmosphäre dieser Monate ab: Düstere Zeiten, Totenstille in vielen Bereichen.

Dirk Metz

Sport & Freizeit

Beim ersten Betrachten der Fotografie „Bei jedem Wetter“ von Sascha Fromm fällt die dunkelgraue Wolkenwand auf, die die obere Hälfte des Bildes dominiert. Gleich darunter ein etwas hellerer Himmel, in dem sich der Regen aus den schweren Wolken löst. Blickfang dieser eindrucksvollen fotografischen Momentaufnahme bildet ein durch Farbigkeit und Lebendigkeit, inmitten natürlicher Umgebung von satt grünen Feldern und Wiesen liegender Sportplatz, auf dem mehrere Jungen zwischen zwei, mit rot-weißen Netzen bespannten Toren, ins Fußballspiel vertieft sind. Sie sind vollständig auf ihr Spiel konzentriert, dass sie alles um sich herum vergessen und auch das sich düster über ihnen zusammenziehende Unwetter sie nicht stört. Viel wichtiger ist es, den Ball zu erobern und erfolgreich ins Tor zu lenken.

Dieses Foto erzählt eine großartige Geschichte und bringt auf den Punkt, wie wichtig das spielerische Messen und Entfalten körperlicher und strategischer Kräfte im Zusammenspiel mit Gleichgesinnten in freier Natur für Kinder und Jugendliche ist, die durch zurückliegende pandemiebedingte Einschränkungen immer wieder und über lange Zeit auf die Erfüllung dieser elementaren Bedürfnisse verzichten mussten. Fotografisch und inhaltlich ein besonders herausragender, preiswürdiger Bildbeitrag.

Prof. Rüdiger Pichler

Umwelt & Natur

Lange bevor Hochwasser im Sommer zu einem der prägenden Bildthemen des Jahres 2021 werden sollte, konnte Michael Probst im Februar mit seiner Drohnenaufnahme eine fast unwirkliche Szene festhalten: Ein Zug passiert in Nidderau bei Frankfurt einen durch Überschwemmungen temporär nutzlos gewordenen Bahnübergang.

Die Macht der Natur wird durch das fast monochrome Braun des Wassers - das den überwiegenden Teil des Fotos ausfüllt und dem Zug bedrohlich nah kommt - mehr als deutlich. Die abgebildeten technischen Errungenschaften der Menschen wirken deplatziert und klein.

Probst hat kompositorisch genau im richtigen Moment ausgelöst; der rote Regionalzug bringt Farbe und Bewegung ins Bild, zentraler Protagonist bleibt jedoch das Wasser. Ein so ungewöhnliches wie verdientes Gewinnerbild für die Kategorie „Umwelt und Natur“.

Henner Flohr

Sonderthema: Endlich! - Neustart Kultur

Es ist der perfekte Moment, der Augenblick der größten Anspannung des Tänzers. Wer Tanzende fotografiert, will genau jenen Punkt festhalten, in dem die Bewegung scheinbar zum Stillstand findet, um sich dann umzukehren und eine neue Richtung zu nehmen. Diesen Punkt hat Marco Kneise präzise getroffen.

Doch den Tänzerinnen und Tänzern fehlt das Unbeschwerte ihres Tuns. Etwas ganz Unkünstlerisches drängt sich dazwischen: die Maske. Sie ist das Symbol für die Zeit der Pandemie, der Aufreger, der eine ganze Gesellschaft spaltet. Für die einen eine medizinische Notwendigkeit, für die anderen der Beweis für die Abschaffung des Grundgesetzes.

Die Kunst des Tanzens veredelt jenes Stückchen Stoff. Es wird Requisit und Symbol, Metapher oder Notwendigkeit. Es gibt den Gesichtern andere Ausdrücke, verwandelt bekannte Gesten in etwas Neues, das sich nicht einfach in Worte umwandeln lässt.

Die inhaltliche Genauigkeit und die technische Präzision des Fotos hat die Jury überzeugt und es zum Sieger in der Kategorie „Sonderthema: Endlich! - Neustart Kultur“ zu küren.

Dr. Bernd Seydel

Die Teilnehmer

Margit Bach, 35796 Weinbach

Freie Mitarbeiterin des „Weilburger Tagesblattes“ | geb. 25.03.1951

Lucas Bäuml, 60327 Frankfurt a. M.

Sieger Kategorie „Technik & Verkehr“

Geboren 1997 in Bremen und dort aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte er Dokumentarfotografie und Fotojournalismus an der Hochschule Hannover. 2019 Hospitant als Fotograf in der Bildredaktion der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Einem Praktikum bei der Deutschen Presse-Agentur in Hannover folgte im August 2020 die Anstellung als Redaktionsfotograf der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“.

Paul-Philipp Braun, 99089 Erfurt

Nach einer journalistisch-handwerklichen Ausbildung bei der „Thüringer Allgemeine“ war er zunächst freiberuflich tätig und wechselte 2014 in die Öffentlichkeitsarbeit einer internationalen Hilfsorganisation. 2015 kam er zurück zur „Thüringer Allgemeine“ und wurde Bildredakteur in der Lokalredaktion Erfurt. Seit 2016 ist er freiberuflich als Fotojournalist für verschiedene Auftraggeber deutschlandweit unterwegs. Braun studierte Staatswissenschaften und Religionswissenschaft. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen daher insbesondere in den Bereichen Politik, Kultur und Religion.

Michael Braunschädel, 60433 Frankfurt a. M.

Seit 10/2014: Immatrikulation an der Hochschule Hannover: Fotojournalismus und Dokumentarfotografie | 10/2015-03/2017: Fotograf für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing (OeM) der Hochschule Hannover | 03/2017-09/2018: Mitarbeiter in der GAF (Galerie für Fotografie) in Hannover | 10/2017-03/2018: Hospitation als Fotojournalist bei der „FAZ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)“ | 06/2018 Fester freier Fotojournalist für den Pressedienst Nord/Weser Kurier | Seit 11/2020 freier Fotograf in Frankfurt am Main

Arne Dedert, 60599 Frankfurt a. M.

1985-1988 Volontariat Sportfoto-Agentur Dieter Baumann (Ludwigsburg). | 1988-1993 fester freier Mitarbeiter Associated Press (AP) in den Büros Frankfurt/Main, Berlin und München. | seit Mai 1995 festangestellter Redakteur/Bildjournalist dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH im „Bild“-Büro Frankfurt/Main. | 7x bei Olympischen Spielen im Einsatz. Zu den Schwerpunkten gehört das Rhein-Main-Gebiet mit Landespolitik, Finanzplatz Frankfurt, Fußball-Bundesliga und zeitlose Features. Sieger beim Pressefoto Hessen Thüringen 2008 und 2018 sowie Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien.

Lutz Edelhoff, 99084 Erfurt

Freier Fotograf seit 1991

Christian Fischer, 99334 Eixleben

Nach einem abgeschlossenen Ingenieurstudium wechselte er 2001, über die Nachrichtenagentur ddp, zu Bongarts und Getty Images. Seit 2005 ist er komplett freiberuflicher Fotograf.

Sascha Fromm, 99334 Amt Wachsenburg

Sieger Kategorie „Sport & Freizeit“

Seit 1990 fest angestellter Bildredakteur bei der „Thüringer Allgemeine“.

Bernd Georg, 63071 Offenbach

Seit 1993 mit der Kamera in Hessen und Deutschland unterwegs. 25 Jahre Zeitungs Fotograf, Studium Fotodesign. Eigene Bildagentur in Offenbach.

Thorsten Gutschalk, 68623 Lampertheim

Seit 1997 hauptberuflich als Fotojournalist in Südhessen tätig.

Wolfgang Hartmann, 63594 Hasselroth-Niedermittlau

Fotografie seit seinem 11. Lebensjahr. Lehre als Kirchenorgelbauer, danach 11 Jahre als Tischler/Meister in einer Schreinerei tätig. Seit 1992 bis 06.2021 bei Heraeus Hanau in der Konzern Kommunikation/Pressestelle als Presse-/Industrie- und Werksfotograf beschäftigt. 1997 Meisterprüfung als Fotografenmeister in München abgelegt. Von 1988 bis 2019 nebenberuflich selbstständig und ein kleines Fotostudio betrieben. Seit 07.2021 aufgrund innerbetrieblicher Umstrukturierungsmaßnahmen mit 61 Jahren arbeitslos geworden.

Karina Heßland-Wissel, 99636 Ostramondra

Nach dem Abitur machte sie eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau und arbeitete 10 Jahre in diesem Beruf. 2007 wagte sie nach einem Praktikum im Bereich Fotografie den Schritt in die Selbstständigkeit und ist seitdem als freiberufliche Fotografin unterwegs. Sie ist ein sehr interessierter Mensch und beschäftigt sich mit vielen Dingen, deshalb fotografiert sie auch die unterschiedlichsten Themen. Am liebsten beobachtet sie mit der Kamera, ob nun in Sport, Politik, Natur, Freizeit oder Beruf. Sie arbeitet für Zeitungen, Agenturen und Institutionen.

Armin Hintze, 99425 Weimar

Nach der Schule Ausbildung zum Steinsetzer und anschließend Lehrerstudium für die Fächer Deutsch und Geschichte. Bald darauf Einstieg in den Journalismus beim Sender Weimar und damit verbunden ein fünfjähriges Fernstudium der Journalistik und Abschluss mit dem zweiten Diplom. Seit 1969 war Radio machen sein Beruf und blieb es, bis er 2004 in den Ruhestand ging. Viele Reisen und zum großen Spaß immer mit Ehefrau und Kamera. Bis heute. Die Kamera hat er, im Unterschied zur Ehefrau, öfter gewechselt.

Christoph Keil, 99734 Nordhausen

Fotografiert seit über 10 Jahren als freier Fotograf überwiegend für die „Thüringer Allgemeine“ und ist hauptsächlich im Bereich Sport in Mitteldeutschland unterwegs. Studiumabschluss 2020 an der Georg-August-Universität Göttingen, Bachelor of Arts mit den Fächern Sport und Erdkunde.

Marco Kneise, 99706 Sondershausen

Sieger Kategorie „Sonderthema: Endlich! - Neustart Kultur“

Von 2002 bis 2005 freiberuflicher Fotojournalist in Weimar. Danach als festangestellter Bildredakteur der „Thüringer Allgemeine“ in den Lokalredaktionen Weimar, Artern und Sondershausen tätig, bis 2008 der Wechsel in die Bildredaktion der „Thüringer Allgemeine“ nach Erfurt erfolgt. Seit 2016 als Redakteur der „Thüringer Allgemeine“ in der Nordhäuser Lokalredaktion beschäftigt.

Johannes Krey, 99423 Weimar

Seit 2012 freier Foto- und Videojournalist. Arbeitet überwiegend für den Axel-Springer-Verlag, im TV-Bereich für den Mitteldeutschen Rundfunk aber auch für diverse Unternehmen und Privatpersonen. Viele Reisen im Ausland (u.a. mit der Bundeswehr in Afghanistan).

Sophie Linckersdorff, 82131 Gauting

*2000 | Fotojournalismus Studium an der University of applied sciences Munich. Fotojournalistin u.a. für „Süddeutsche Zeitung“ & „Getty Images“, 2020 Pressefoto Bayern (Bayern-Land & Leute).

Thomas Lohnes, 64319 Pfungstadt

Sieger Kategorie „Beste Serie“

Hat vor knapp 30 Jahren bei der „BILD Zeitung“ angefangen, 5 Jahre für die Frankfurter, dann die Dresdner und Leipziger Redaktion zu fotografieren. Es folgten fast 5 Jahre für den Evangelischen Pressedienst in Frankfurt, 1,5 Jahre als Bildredakteur für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ und 10 Jahre als festangestellter Fotograf für die ddp dann dapd Nachrichtenagentur. Seit deren Insolvenz hauptsächlich für „Getty Images“, „epd-bild“, „Bild Zeitung“, „The Guardian“ sowie für Hilfsorganisationen wie „Brot für die Welt“ und die „Diakonie Katastrophenhilfe“.

Jens Meyer, 99084 Erfurt

Jens Meyer ist festangestellter Fotograf an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Fotografie von wissenschaftlichen und forschungsbezogenen Themen sowie der bildjournalistischen Begleitung des täglichen Lebens und besonderer Ereignisse an der Universität. Von 1993 bis 2020 arbeitete er freiberuflich und fotografierte Themen in Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport und arbeitete unter anderem für Wirtschaftsunternehmen, Magazine, Tageszeitungen sowie für die amerikanische Nachrichtenagentur „Associated Press“ (AP) in Deutschland und weltweit. Er beendete 1992 sein Studium an der Universität in Leipzig als Diplomjournalist mit der Spezialisierung auf Fotografie.

Thomas Müller, 99423 Weimar

Seit 2006 freier Fotograf in Thüringen, in vielfältigen Bereichen mit einem Hang zur Dokumentarfotografie.

Moritz Pappert, 36148 Kalbach

Ab 2018 zwei Jahre Volontariat beim Nachrichtenportal OSTHESSENNEWS in Fulda. Seit knapp zwei Jahren Redakteur beim neu gegründeten Portal KINZIG.NEWS und seit einem halben Jahr dort dualer Student Kommunikation und Medienmanagement an der IST Hochschule in Düsseldorf.

Kai Oliver Pfaffenbach, 63456 Hanau

Foto des Jahres 2021

Nach seinem Abitur am Franziskanergymnasium Kreuzburg in Großkrotzenburg (1990) und einem nicht beendeten Geschichts- und Politikstudium absolvierte er zunächst ein Volontariat beim Aschaffener Privatsender Radio Primavera. Seit seiner Schulzeit arbeitete er als freier Fotograf für lokale Medien, ab 1993 zunächst fast ausschließlich für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“. 1995 begann er eine freie Mitarbeiterschaft im Frankfurter Büro der Nachrichtenagentur Reuters. Seit 1998 ist er dort als Fotojournalist fest angestellt. Mehr unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Kai_Pfaffenbach.

Michael Probst, 60438 Frankfurt a. M.

Sieger Kategorie „Umwelt & Natur“

1985-89 dpa Hamburg, 1989-94 Reuters Berlin, 1994 bis jetzt AP Hamburg und Frankfurt.

Andrea Radziej-Scholz, 99092 Erfurt

Sie absolvierte eine dreijährige Fotografenausbildung und war danach viele Jahre als freie Fotojournalistin für die „Ostthüringer Zeitung“ in Saalfeld und Rudolstadt tätig. Seit 2001 lebt sie in Erfurt und arbeitet als freie Fotojournalistin. Preise 2019: zur Fotoausstellung zum Fotowettbewerb „Bauhaus entdecken“ (2019 und „Landesfotoschau 2018“).

Tobias Rehbein, 63450 Hanau

Der 17-Jährige begann vor zweieinhalb Jahren mit der Fotografie. In der Anfangszeit verschiedene Onlinemagazine angeschrieben, erste Auftragsarbeit von „PRINZ“ Frankfurt. Veröffentlichungen in der örtlichen Tagespresse folgten. Bei der Zentralen Trauerfeier nach dem Anschlag von Hanau gelangen Fotos von F.-W. Steinmeier, Dr. A. Merkel, O. Scholz sowie V. Bouffier. Auf diese Bilder wurde das Online-Nachrichtenmagazin KINZIG NEWS - seither dort als Minijobber tätig. Veröffentlichungen u.a. in Stern, Spiegel und New York Times.

Thorsten Richter, 35037 Marburg

2000 - 2010: Freier Fotojournalist in Marburg | 2010 - heute: Bildredakteur bei der „Oberhessischen Presse“.

Boris Roessler, 60435 Frankfurt a. M.

Geboren 1971 in Minden/Westfalen, Abitur 1990, Studium Jura und Soziologie, Diplomarbeit in Soziologie mit dem Thema „Bildjournalismus“. 1986 erste Artikel und Fotos im Lokalteil des „Mindener Tagesblattes“ (MT), freier Mitarbeiter beim MT, der „BILD“ und andere Tages- und Wochenzeitungen bis zum Volontariat bei der dpa. 1998 Foto-Volontariat bei der dpa, seit 2000 festangestellter Fotograf bei der dpa.

Miriam Rommel, 36043 Fulda

1980 geboren, Ausbildung im kaufmännischen Bereich, ab 2013 Volontariat/Osthessennews in Fulda. Danach Festanstellung im Betrieb als Redakteurin, bis heute dort tätig.

Bodo Schackow, 07546 Gera

Geb. am 23.09.1965 in Gera, Besuch der Polytechnischen Oberschule, Lehre als Maschinenbauer mit Abitur, seit 01.06.1998 selbstständiger Bildjournalist, hauptsächlich tätig als Fotograf für DPA.

Guido Schiek, 64853 Otzberg

Guido Schiek, Jahrgang 1964, aus Otzberg, arbeitet seit Ende der achtziger Jahre als Fotograf und Bildredakteur für die Echo-Zeitungen in Darmstadt und Südhessen. Seit 2014 wieder als festangestellter Bildredakteur in Darmstadt für die ECHO-Medien, die seit 2016 zur VRM in Mainz gehören.

Michael Schlutter, 99089 Erfurt

Als Diplomchemiker war er zehn Jahre in der Erfurter Mikroelektronik tätig. Nach der Wende und einer journalistischen Umschulung seit über 25 Jahren im PR-Bereich selbstständig. Als Inhaber der „Presseagentur Fakt“ überwiegend in der Industrie aber auch in Verbänden und Bildungseinrichtungen tätig. Seit seinem 16. Lebensjahr fotografiert er aktiv, so dass sich damaliges Hobby und jetzige Arbeit perfekt ergänzen.

Raphael Schmitt, 65468 Trebur

Seit dem Jahr 2000 freier Mitarbeiter und Fotograf der Sportredaktionen des „Rüsselsheimer Echo“, „Groß-Gerauer Echo“ und der „Main-Spitze“, seit über zehn Jahren mittlerweile auch des „Darmstädter Echo“. Nach dem Abschluss seines Medieninformatik-Studiums im Jahr 2008 folgte zunächst ein zweijähriges Intermezzo als Webentwickler in einer Mainzer Internetagentur. Daran schloss sich 2010 mit einem eigenen Grafikbüro der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit an. Zudem parallel weiterer Ausbau seiner Tätigkeit als freiberuflicher Fotojournalist mit Schwerpunkt der Sportfotografie und hier insbesondere der Leichtathletik. Seit Ende 2016 besteht eine Kooperation mit der Sport-Pressefoto-Agentur „Beautiful Sports“, über welche der Treburer seitdem auch die nationalen Agenturen „dpa/picture alliance“ und „imago images“ mit Fotos beliefert. Neben der Sportfotografie kam in den letzten Jahren zudem die Landschafts- und Naturfotografie hinzu.

Olaf Schnürpel, 99423 Weimar

Aufgewachsen in Berlin, entwickelte er schon früh die Leidenschaft zur Fotografie. Seit 1980 beteiligte er sich an mehreren Ausstellungen. Studium der Malerei und Rechtswissenschaft in Berlin. Seit 2015 regelmäßige Arbeiten im Bereich der Bühne/Oper und der Stadtfotografie. Seit 2013 wohnhaft in Weimar.

Jacob Schröter, 99084 Erfurt

Nach seiner Ausbildung zum Medienkaufmann Digital- und Print ging er den Weg in die Selbstständigkeit als Fotograf. Seit sieben Jahren ist er nun als freiberuflicher Fotograf in Thüringen für verschiedene Ministerien, Medien, Firmen und private Anlässe tätig.

Maik Schuck, 99428 Weimar

1983 erste Beschäftigung mit Fotografie, ab 1989 nebenberuflich für Tageszeitungen und Verlage tätig, 1990-1991 tätig als Reprofotograf in der Weimarer Union Druckerei, 1991-1994 angestellt im Stadtmuseum Weimar (Fotografie: Stadtdokumentation), 1994-1996 Mitarbeiter in der Galerie, Markt 21, Weimar; seit 1996 freiberuflich als Fotograf tätig.

Laila Sieber, 30451 Hannover

Laila Sieber wurde 1989 in Freiburg im Breisgau geboren. Nach ihrem Abschluss als Medieningenieurin 2014 an der Hochschule der Medien in Stuttgart, arbeitete sie zunächst als Kameraassistentin für Spielfilme. Ihre eigentliche Leidenschaft, reale Lebensgeschichten zu erzählen, brachte sie 2016 zum Studium Fotojournalismus und Dokumentarfotografie an der Hochschule Hannover und zu ihrer Tätigkeit als Fotojournalistin. In freien Projekten beschäftigt sie sich vor allem mit gesellschaftlichen Themen, die in der Medienlandschaft unterrepräsentiert sind. Sie arbeitet freiberuflich als Fotografin für Zeitungen und Magazine, ihre Bilder wurden beispielsweise in der „F.A.Z.“ und „F.A.S.“, „Der Spiegel“, „DIE ZEIT“, „Sueddeutsche Zeitung“ oder „Aljazeera“ veröffentlicht.

Karsten Socher, 34132 Kassel

1989-1991 Fotograf der Schülerzeitung | 1991-1993 Ausbildung zum Fotofachlaborant | 1993-1995 Ausbildung zum Fotografen | seit 2000 freiberuflich tätig als Fotograf und Bildjournalist | seit 2015 hessischer Fotografensprecher | seit 2019 Vize-Bundessprecher Fachausschuss Bildjournalisten.

Michelle Spillner, 65929 Frankfurt a. M.

Ende der achtziger Jahre: Zeitungsvolontariat beim „Verlag Dreisbach, Flörsheim“, danach sechs Jahre freie Journalistin in Frankfurt und Main-Taunus-Kreis, danach 13 Jahre Lokalredakteurin beim „Höchster Kreisblatt“, seit 14 Jahren auf eigenen Wunsch wieder selbstständig, unter anderem als freie Mitarbeiterin in Wort und Bild für die „Frankfurter Neue Presse“ in unterschiedlichen Ressorts tätig (Hessenredaktion, Veranstaltungsseiten, Betreuung von Projekten wie „Zeitung in der Grundschule“ und „Projekt Junge Zeitung“). Aktuell unter anderem (neben Tätigkeiten als Autorin, Bühnencoach, Zauberkünstlerin und Kabarettistin) feste freie Mitarbeiterin in Wort und Bild für die Stadtreaktion „Frankfurter Neue Presse“ sowie Leitung des Zaubermagazins „magie“ des Magischen Zirkels von Deutschland.

Frank Steinhorst, 99098 Erfurt

Seit 2005 hauptberuflicher, selbstständiger Fotojournalist mit den Schwerpunkten Sportfotografie/Fußball.

Jens Paul Taubert, 04600 Altenburg

Jahrgang 1956, Instandhaltungsmechaniker mit Abi 1975, Schlosser, E-Lok Fahrer, Heizer, Hilfspfleger bis 1990. Start beim neugegründeten „Altenburger Wochenblatt“ als fotografischer Autodidakt. Seit 1997 freiberuflicher Fotograf, u.a. für Theater, Museum, Agenturen. Bis heute für das Lindenau-Museum Altenburg, die LVZ und den Jazzclub Altenburg unterwegs.

Maximilian Von Lachner, 60326 Frankfurt a. M.

Geboren 1989 Berlin | 2012/2013 Praktikum Fotolabor Görner | seit 2013 Studium Fotojournalismus HS Hannover | 2015/2016 Praktikum Bildredaktion „Stern Magazin“ | 2016/2017 Hospitation Fotograf „F.A.Z.“ | 2018/2019 Redaktionsfotograf „WESER-KURIER“ | Seit 2019 selbstständig als Fotograf in Frankfurt a.M.

Finn Winkler, 80637 München

Finn Winkler begann im Jahr 2018 Fotojournalismus in Hannover zu studieren. Später absolvierte er eine Hospitanz als Redaktionsfotograf bei der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung.“ Seit 2021 lebt er in München und arbeitet als freier Fotojournalist. Im selben Jahr wurde er in das Mentoring-Programm des Internationalen Presseclub München aufgenommen.

Nadine Weigel, 35282 Rauschenberg

Sieger Kategorie „Menschen & Momente“
geboren 1980. Nach dem Abitur Studium der Germanistik, Anglistik, Geschichte. Abschluss Magister 2007. 2007-2009 crossmediales Volontariat „Oberhessische Presse“. Seit 2009 Multimedia-Redakteurin bei der „Oberhessischen Presse“ in Marburg.

Dirk Zengel, 64397 Modautal

Nach seiner ersten Lehre als Matrose auf dem Rhein, schulte er sich weiter in der IT-Branche, wo er unter anderem für japanische Firmen und Deutsche Telekommunikation in der Entwicklung tätig war. Seit einigen Jahren ist er nun als freiberuflicher Fotojournalist, überwiegend für das „Darmstädter Echo“ und „Odenwälder Echo“, aber auch für die Agenturen „DANA Press“ Copenhagen, sowie „ActionPress“ und „DDP Images“ in Hamburg tätig.

Tino Zippel, 07743 Jena

Erste journalistische Erfahrungen ab 1996 als freier Mitarbeiter der „Osthüringer Zeitung“ (OTZ). Nach Studienabschluss in Kommunikationswissenschaft, Mathematik, Informatik und Politik Volontariat bei Journalistenschule Ruhr (2005 - 2007). Ab 2007 als Reporter bei der „OTZ“. Seit März 2017 stellvertretender Chefredakteur der „OTZ“ und weiterhin dem Fotojournalismus verbunden.



Foto des Jahres 2021

„(Über-) Leben und Sterben“
Kai Oliver Pfaffenbach, Hanau

Ein Intensivpfleger begleitet einen an Covid19
Verstorbenen bis in die Pathologie.

Beste Serie 2021

Sieger



Beste Serie

„Protestcamp gegen den A49 Ausbau“

Thomas Lohnes, Pfungstadt

Im Dannenröder Wald protestieren Aktivisten entlang der geplanten Autobahntrasse gegen den Weiterbau der A49.





Menschen & Momente

„Kannste Kanzler?“

Nadine Weigel, Rauschenberg

Der als „Scholzomat“ bezeichnete SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz zeigt Emotionen beim „Bad in der Menge“ im Wahlkampf in Marburg.



Sport & Freizeit

„Bei jedem Wetter“

Sascha Fromm, Amt Wachsenburg

Kinder spielen Fußball auf einem Sportplatz in Riechheim, während im Hintergrund eine Regenfront vorbei zieht.



Umwelt & Natur

„Hochwasser“
Michael Probst, Frankfurt / Main

Ein Zug fährt in Nidderau bei Frankfurt an einem Bahnübergang vorbei, der von Überschwemmungen durch Regen und Schneeschmelze umgeben ist.



Technik & Verkehr

„Lufthansa Refit“
Lucas Bäuml,
Frankfurt / Main

Am Frankfurter Flughafen steht ein Airbus A 321, der aufgrund der Corona Pandemie ins sogenannte Langzeitparking versetzt wurde.



Sonderthema
Endlich! – Neustart Kultur

„Tanzen mit Abstand“
Marco Kneise, Sondershausen

Balletttänzer Luca Scaduto vom Nordhäuser Ballett TN LOS! während der Hauptprobe für die Ballettgala im Nordhäuser Theater.

Beste Serie

Anerkennung



Beste Serie

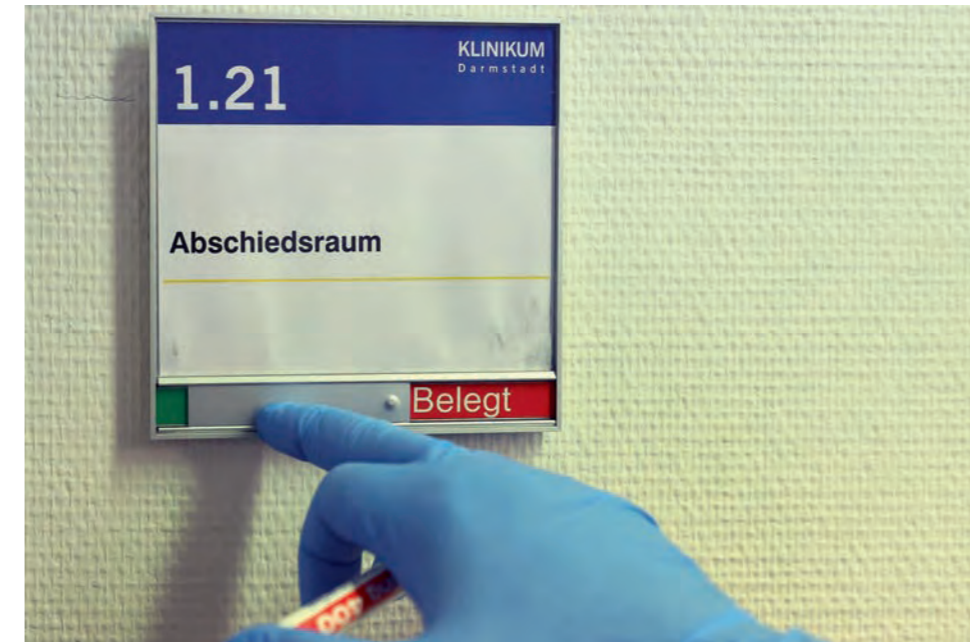
„Meine Wohnung ist ein Museum“ Karsten Socher, Kassel

Wolfgang Luh hat in seiner Küche mehr als 2.600 gesammelte Puppenköpfe ausgestellt.



Beste Serie

Anerkennung



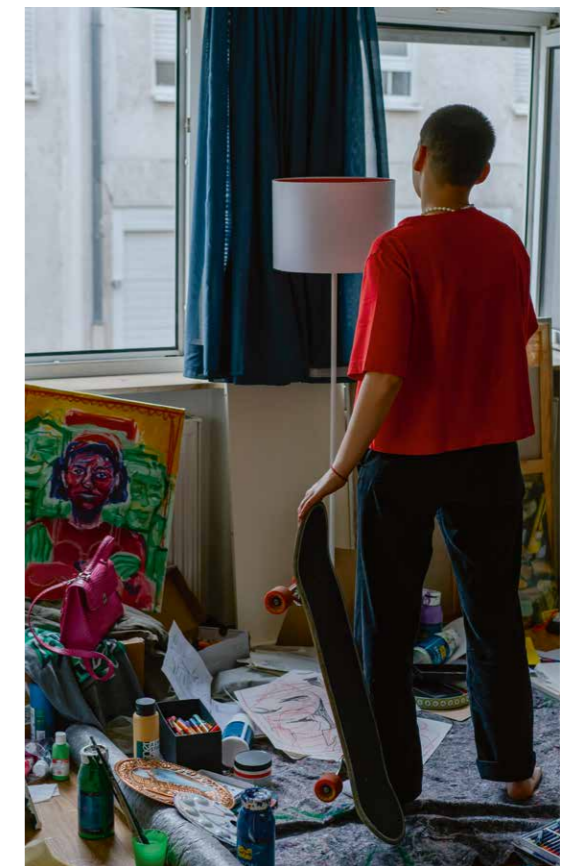
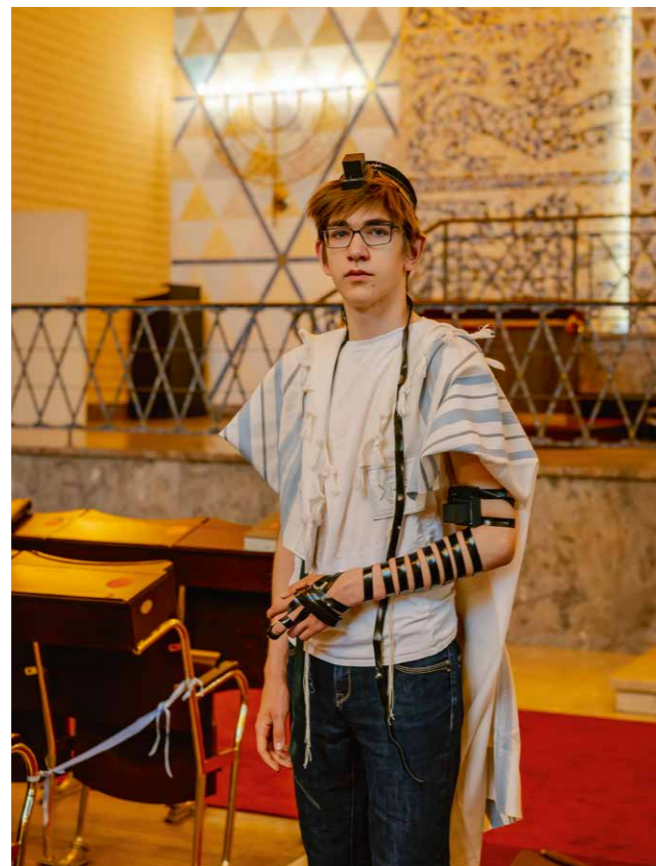
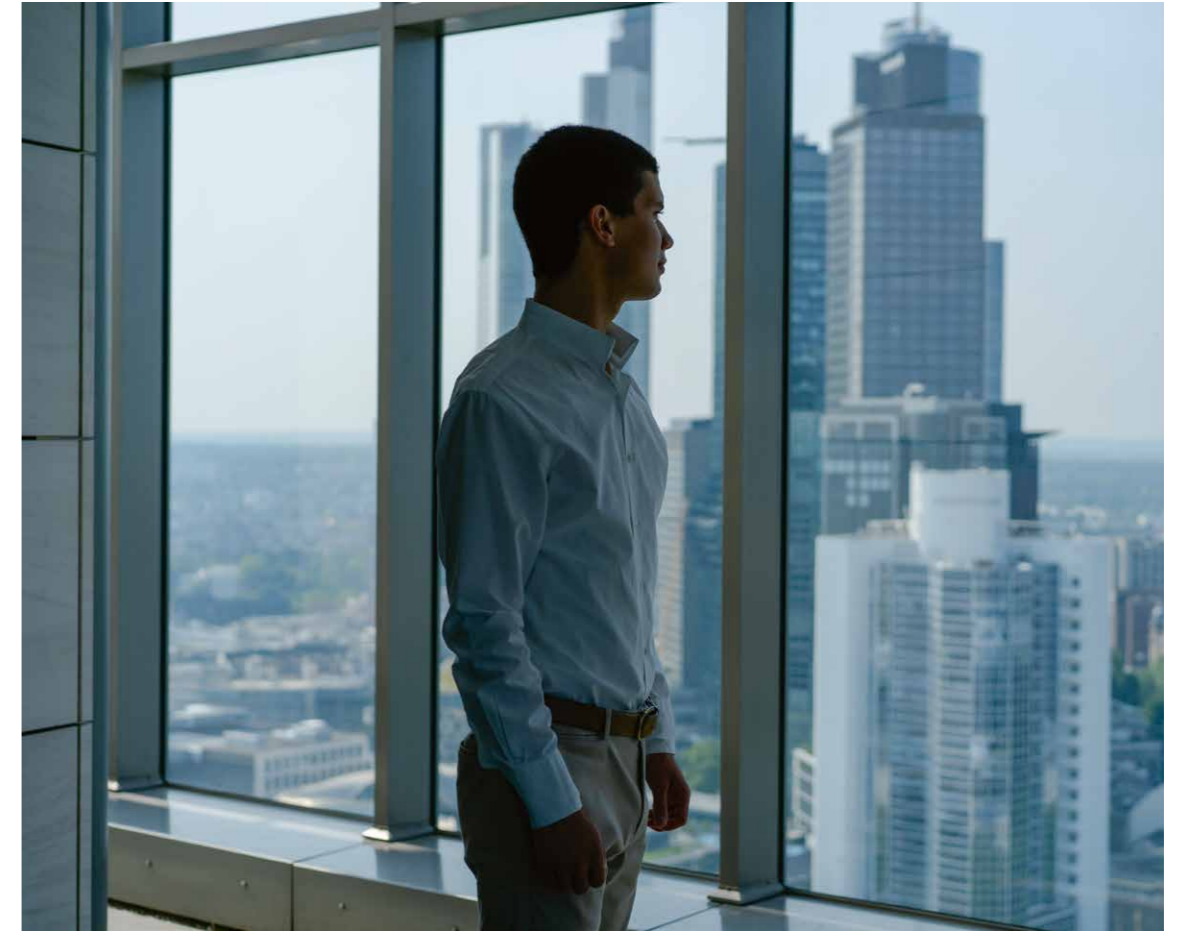
Beste Serie

„(Über-)Leben und Sterben“
Kai Oliver Pfaffenbach, Hanau

Tag und Nacht kämpfte das medizinische Personal im Klinikum Darmstadt auf der Corona-Intensivstation um das Leben der Patienten. Manchmal vergebens.



Beste Serie



Beste Serie

„Du siehst ja ganz normal aus“
Laila Sieber, Hannover

Junges jüdisches Leben in Frankfurt am Main.

Beste Serie

Beste Serie

„Rad ab!“
Sascha Fromm, Amt Wachsenburg

Seifenkistenrennen während der Auftaktveranstaltung zum Kita-Umweltpreis 2021 im JUL Fröbelkindergarten in Weimar.



Menschen & Momente

Anerkennungen

Menschen & Momente

„Corona in der Schule“ – Lucas Bäuml, Frankfurt / Main

Mitarbeiter einer Corona-Teststation in der Eichendorffschule in Kelkheim erkunden in einer Pause ein Klassenzimmer.



Menschen & Momente

„Letzter Wunsch“ – Michelle Spillner, Frankfurt / Main

Der Hof „Luna Alpakas“ erfüllt einer unheilbar Kranken im Hospiz Sankt Katharina in Frankfurt am Main ihren letzten Wunsch.



Menschen & Momente



Menschen & Momente

„Abstandsregeln“
Andrea Radziejka-Scholz, Erfurt

Aus Sehnsucht zu seiner Uroma kam das Mädchen aus Baden-Württemberg nach Thüringen. Trotz der Abstandsmaßnahmen waren beide glücklich.

Menschen & Momente

„Allein (-gelassen)“ – Bodo Schackow, Gera

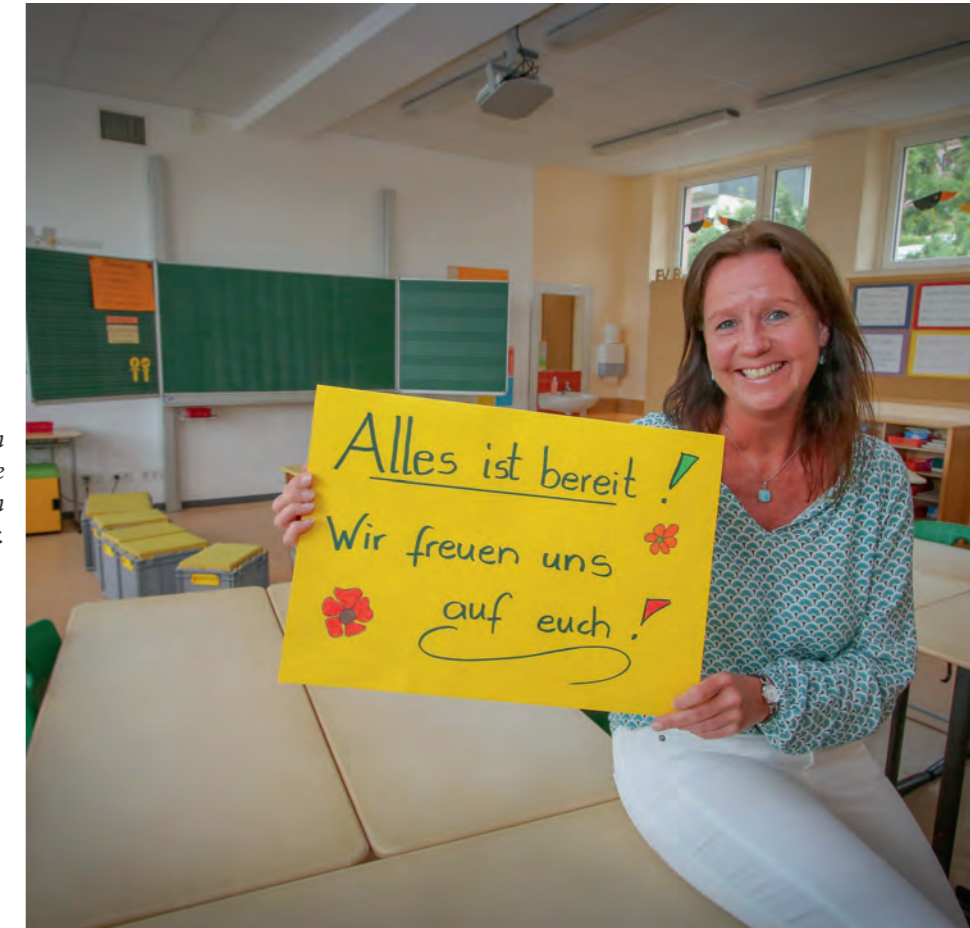
Eine Heimbewohnerin sitzt während der Corona-Pandemie allein in einem Rollstuhl an einem Esstisch im Altenzentrum Luisenhaus.



Menschen & Momente

„Alles ist bereit“
Thorsten Richter, Marburg

Sabine Döringer, pädagogische Leiterin der Emil-von-Behring-Grundschule in Marburg, freut sich nach den Sommerferien auf das neue Schuljahr.



Menschen & Momente

„An die große Glocke gehangen“ – Karina Hefßland-Wissel, Ostramondra

Bei der Wartung der Gloriosa im Erfurter Dom St. Marien zieht Christian Garamvölgyi Schrauben an der Halterung der Glocke fest.



Menschen & Momente



Menschen & Momente

„Angelica Kowalewski (Malerin)“
Margit Bach, Weinbach

*Frau mit Maske, die das gleiche
Motiv trägt wie das Gemälde.*



Menschen & Momente

„Feuerwerk empfängt Feuerwehr bei Großbrand“
Johannes Krey, Weimar

*Supermarktbrand in Apolda (Thüringen). Feuerwerk,
welches coronabedingt nicht verkauft werden durfte,
explodiert während der Löscharbeiten.*

Menschen & Momente

„Geduldiges Warten“
Jacob Schröter, Erfurt

*Corona-Massentest einer KiTa in Hildburghausen
(Thüringen). Michael Labuda wartet mit seiner Tochter
Katharina auf das Testergebnis.*





Menschen & Momente

„Henriette mit der Warnweste“
Thomas Lohnes, Pfungstadt

Weil das Huhn Henriette nicht im Hühnergehege bleiben will, hat Corinna Niemeyer ihm eine Warnweste verordnet.



Menschen & Momente

„Schleckerei“ – Paul-Philipp Braun, Erfurt

Landwirtschaftsazubi Emely Luise Amend genießt ihre Zeit im Stall der Agrargenossenschaft Milch-Land Veilsdorf im Landkreis Hildburghausen.

Menschen & Momente

„Querdenker Wiesbaden“
Maximilian von Lachner,
Frankfurt / Main



Nachdem sich die Demonstration aufgelöst hat, werden die verstreuten Teilnehmer auf dem Kaiser-Friedrich-Ring (Frankfurt/M.) eingekesselt.

Menschen & Momente

„Trink und Test“
Kai Oliver Pfaffenbach, Hanau

Ein Arzt wartet in einer zum Testzentrum umfunktionierten Trinkhalle auf Menschen, die sich auf das Coronavirus testen lassen wollen.





Sport & Freizeit

„In den Arm genommen“ – Marco Kneise, Sondershausen

Emil Kraft von den FII-Junioren des BSV Eintracht Sondershausen wird nach einem schmerzhaften Foulspiel vom Schiedsrichter getröstet.



Sport & Freizeit

„Zaungäste“ – Tino Zippel, Jena

Spielerinnen des FC Carl Zeiss Jena verfolgen an der Stadionbaustelle Ernst-Abbe-Sportfeld die Schlussminuten im Regionalliga-Spiel der ersten Männermannschaft.

Sport & Freizeit

Sport & Freizeit

„Pandemiefußball“ – Lucas Bäuml, Frankfurt / Main

Fans des SV Darmstadt 98 stehen an einem Bauzaun vor dem Merck-Stadion. Wegen der Corona-Pandemie waren im Stadion keine Zuschauer zugelassen.



Sport & Freizeit

„Fußballfans“ – Laila Sieber, Hannover

In der Berger Straße in Frankfurt am Main fiebern Fußballfans während des EM-Spiels Deutschland gegen Frankreich.



Sport & Freizeit

„Erschöpfung“ – Christoph Keil, Nordhausen

Peter Seidel ist nach dem Zieleinlauf beim Scheunenhof Triathlon am Ende seiner Kräfte.



Sport & Freizeit

„Volltreffer“

Sascha Fromm,
Amt Wachsenburg

2. Qualifikation für die
Europameisterschaften 2021
im Schießsportzentrum Suhl.
Im Foto: Tilo Schreier (Skeet).

Sport & Freizeit

„Pulverschnee“ – Christian Fischer, Elxleben

Superenduro Pilot Mirko Fabera von Team Kadelack GasGas fliegt durch eine Schneewehe.



Sport & Freizeit

„Viel los auf dem Fluss“

Michael Braunschädel, Frankfurt / Main

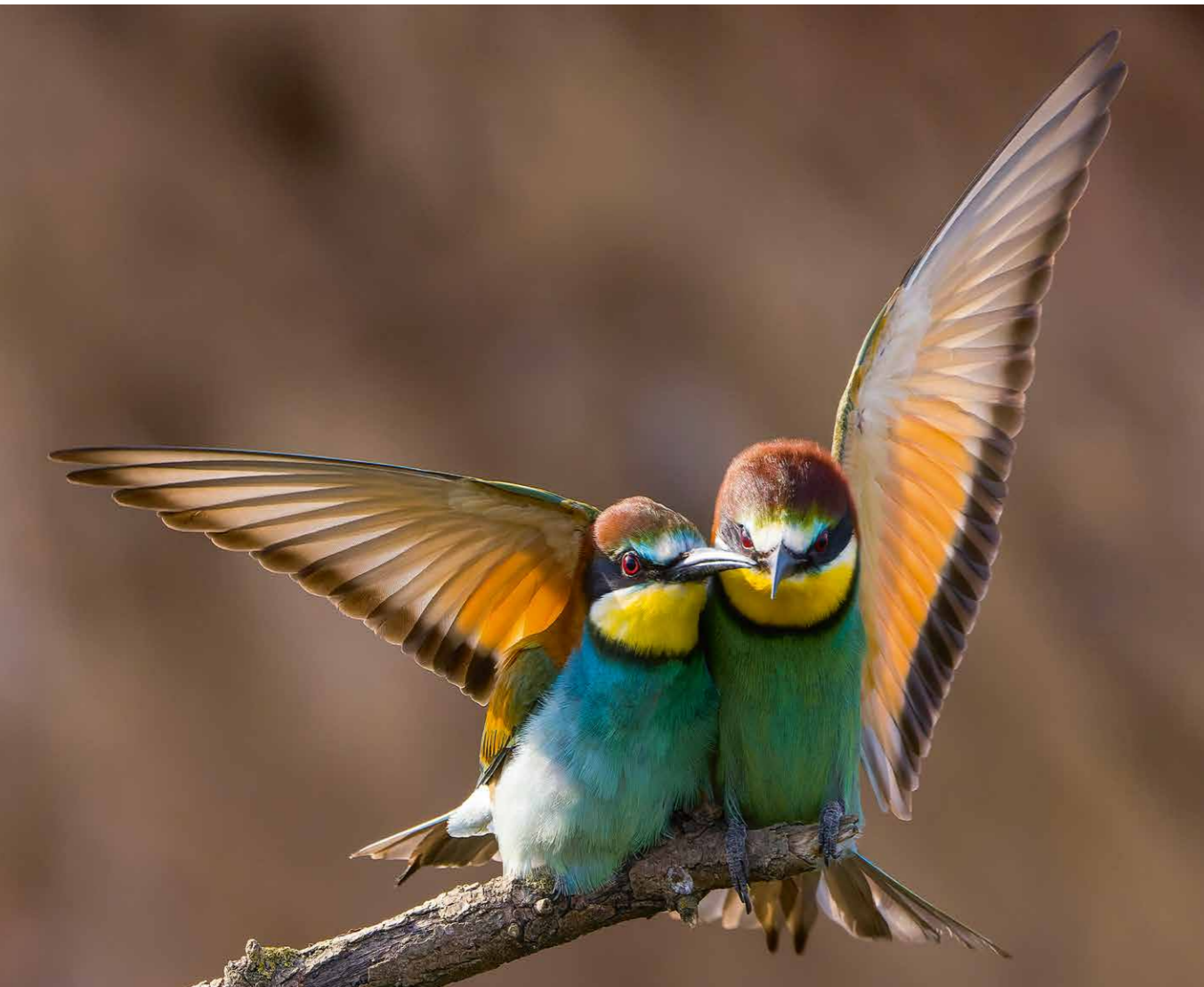
Immer mehr Sportler und Erholungssuchende befahren den Main in Frankfurt mit verschiedenen Wasserfahrzeugen.

Sport & Freizeit

„Speerwerferin“ – Raphael Schmitt, Trebur

Josephina Engel (ASC Darmstadt) im Speerwurf bei den Hessischen Meisterschaften im Mehrkampf in Darmstadt.

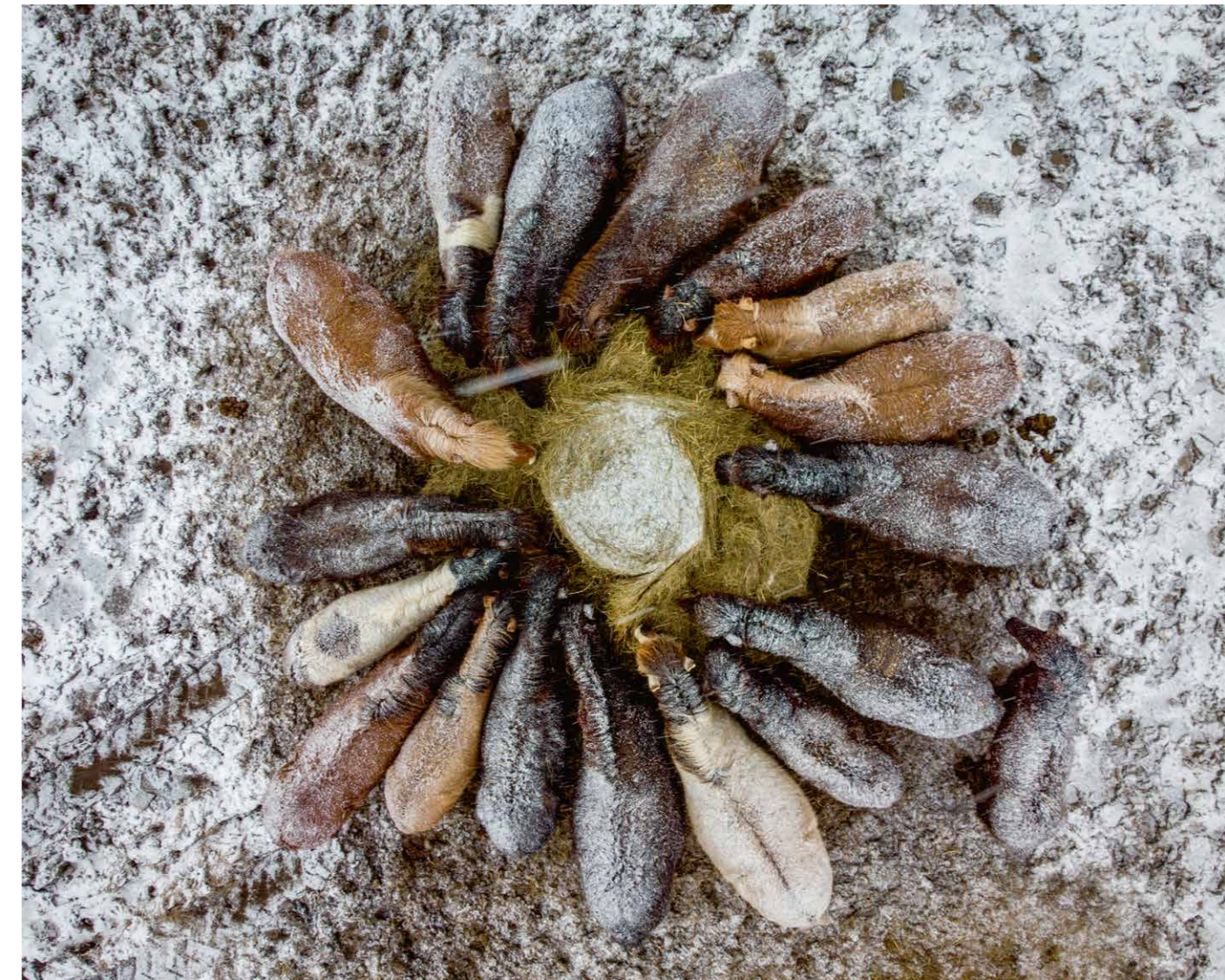




Umwelt & Natur

„Geborgenheit“ – Wolfgang Hartmann, Hasselroth-Niedermittlau

Bienenfresser Männchen beschützt sein Weibchen.



Umwelt & Natur

„Schneepferdchen“ – Michael Probst, Frankfurt / Main

Frisch gefallener Schnee liegt auf den Rücken isländischer Pferde, die auf einem Gestüt in Wehrheim bei Frankfurt am Main einen Heuballen fressen.



Umwelt & Natur
„Drachenfluss“
Boris Roessler, Frankfurt / Main

*Ein umgestürzter Baum liegt in einem Bach,
dessen Mäander sich durch die schneebedeckten
Wiesen bei Schmitten im Taunus ziehen.*

Umwelt & Natur

„Naturgewalten“ – Miriam Rommel, Fulda

*Am 5. Juni 2021 traf Fulda unerwartet ein heftiges Unwetter. Auch die Autobahntunnel bei den
Kaiserwiesen war binnen Minuten überschwemmt.*



Umwelt & Natur

„Nestbau“
Sascha Fromm,
Amt Wachsenburg

*Ein Storch steht in seinem Nest, während im Hintergrund der Vollmond
über Waltershausen (Landkreis Gotha) aufgeht.*

Umwelt & Natur

Umwelt & Natur

„Schöneck steht unter Wasser“ – Tobias Rehbein, Hanau

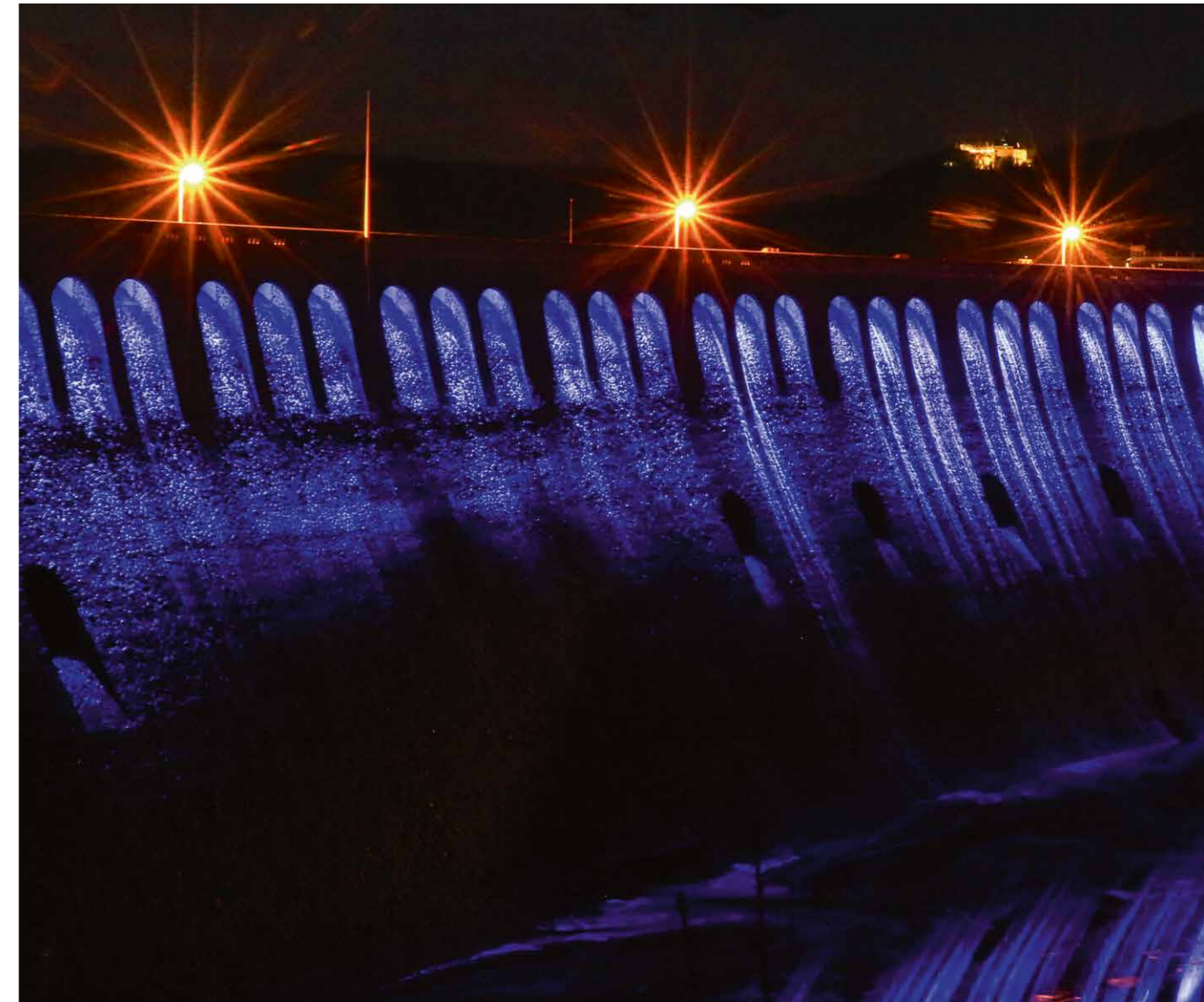
Schöneck steht nach einer starken Überschwemmung unter Wasser. Viele Häuser wurden in Mitleidenschaft gezogen.



Umwelt & Natur

„Seltenes Spektakel“

Nadine Weigel, Rauschenberg



Edersee zu voll: Wasser schießt über die beleuchtete Talsperre in Hessens größtem See.

Umwelt & Natur

„Stadt im Nebel“ – Michael Probst, Frankfurt / Main

Nebelschwaden ziehen durch die Gebäudeschluchten des Bankenviertels in Frankfurt am Main.



Technik & Verkehr

Anerkennungen



Technik & Verkehr

„*Mobilitätswende*“ – Nadine Weigel, Rauschenberg

Klimaaktivisten befahren die Bundesstraße B3, um für eine Mobilitätswende zu demonstrieren.



Technik & Verkehr

„*Freund oder Feind*“ – Sascha Fromm, Amt Wachsenburg

Spot, ein Roboter mit hundartigen Bewegungen von der US-Firma Boston Dynamics, läuft während eines PR-Termins auf dem Domplatz an einem Hund vorbei.

Technik & Verkehr

Technik & Verkehr

„Flugwelt“ – Jens Paul Taubert, Altenburg

Im Museum „Flugwelt“ in Altenburg/Nobitz (Thüringen) entstand ein Kinderlehrpfad. Kinder im Cockpit eines franz. Breguet Luftaufklärers.



Technik & Verkehr

„Landeanflug“
Michael Probst, Frankfurt / Main

Das Langzeitbelichtungsfoto zeigt ein Flugzeug im Anflug auf den Internationalen Flughafen in Frankfurt am Main.



Technik & Verkehr

„Gehirnsignale erforschen“
Jens Meyer, Erfurt

Mithilfe der Elektroenzephalographie (EEG) wird an der FSU Jena die elektrische Aktivität des menschlichen Gehirns untersucht.

Technik & Verkehr

„Mein Fitnessstudio“
Johannes Krey, Weimar



Berufskraftfahrer Renato Pietsch aus Worbis (Thüringen) hat seinen LKW kurzerhand zum mobilen Fitnessstudio umfunktioniert.

Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

Anerkennungen



Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

„Corona Orchesterprobe“ – Lucas Bäuml, Frankfurt / Main

Studierende der Orchesterausbildung in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Frankfurt/Main) proben unter Corona-Bedingungen.



Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

„Die Tradition wird fortgesetzt“ – Marco Kneise, Sondershausen

Die Einwohner von Windehausen im Landkreis Nordhausen (Thüringen) tragen traditionell ihren Maibaum durchs Dorf - trotz Corona.

Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

„Circus Rolina nach Corona-Pause“ – Thomas Lohnes, Pfungstadt

Nach langer Corona-Pause kann der Familien-Zirkus „Circus Rolina“ mit Direktor Freddy Ortmann und den Enkeln Elena und Tiano wieder Shows anbieten.



Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

„Endlich tanzen!“ – Maik Schuck, Weimar

Straßenkunstfestival in Weimar.



Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

„1,5 Meter Abstand auf der Mauer“
Christoph Keil, Nordhausen



Chorauftritt in Nordhausen an der Frauenbergkirche. Die Stühle wurden in 1,5 Meter Abstand aufgestellt, sogar auf der Mauer.

Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

„Musik-Lieferdienst“
Thomas Lohnes, Pfungstadt



Musiker der Kammerphilharmonie Frankfurt spielen während der dritten Welle der Coronavirus-Pandemie für die Anwohner eines Mehrfamilienhauses.



Sonderthema: Endlich! – Neustart Kultur

„Zurück im Rampenlicht“ – Tino Zippel, Jena

Martin Meléndez am Cello genießt den Auftritt auf der Bühne der Kulturarena in Jena, die nach einem Jahr Pause wieder stattfinden durfte.

Impressum



Katalog zum Fotowettbewerb 2021
des DJV-Landesverbandes Hessen und
des DJV-Landesverbandes Thüringen

Herausgeber:

DJV-Landesverband Hessen
Rheinbahnstr. 3
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 3419124
E-Mail: info@djv-hessen.de

DJV-Landesverband Thüringen
Anger 44
99084 Erfurt
Tel. 0361 5660529
E-Mail: info@djv-thueringen.de

V.i.S.d.P.:

Knud Zilian
Heidje Beutel

Schlussredaktion:

Sebastian Scholz

Gestaltung und Herstellung:

MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Gotha

Druck:

Bauer & Malsch Druck + Werbung GmbH, Schmalkalden

Unser Dank gilt auch:





Deutscher Journalisten-Verband
Landesverband Hessen
Landesverband Thüringen